Ullgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

(Berausgegeben von Pappenheim.)

Meunundzwanzigster Sahrgang. 3weites Quartal.

Nro. 51. Ratibor den 25. Juni 1831.

Die resp. auswärtigen Abonnenten dieses Blattes werden ergebenst ersucht die Pranumeration auf das kommende dritte Quartal bis ju m 1. Juli gefälligst zu bewirken.

Die Redaction.

Vorschläge zu Versuchen zur Zertheis tung schädlicher Eismassen und Ent= eisung der Flusse.

- 1) Bersuche mußten erst lehren: ob auf Eis gelegte Merallstangen bei wenig Warme ber Luft allemal ins Eis einthauen. Das binnte vielleicht einst ein fehr bequemes Mittel fur obigen 3weck geben, welches auch bei Nacht und im Schatten fortwirkte.
- 2) Mehr aber ware vielleicht vom Auftragen schwarzer Flede und Linien auf das Eis durch Wirfung der Sonnenstrahlen zu erwarten und sogar bei bis 100 R. Kalte. Wenn 1. B. ein Aluf in einzelnen Strecken.

nach seiner Länge, drei solche Linien enthielte, auch etwa von zwanzig zu zwanzig Ellen eine in der Quere: so würden sie sich bald in drei dis sechs und mehr Zoll tiese Einschnitte verwandeln. Fast sollte manmeinen, daß das so eingeferbte Sis, vermözge der eigenen Last leichter brechen und sinten, oder von der Gewalt des Wassers nach oben gedrückt werden könnte. Die Linienkönnten schwarze Leinwandstreisen oder sehr dünne schwarze Leinwandstreisen oder sehr dünne schwarze Erde, Kohlenstaub, Torf, Braunkohlen u. dergl. senn, damit die entsstehende Wärme sogleich aus Eis wieste,

3ch labe hierdurch zur Unterzeichnung ein auf den allgemeinen fchlefischen Bolfskalender:

Der 2Banderer

für das Schaltjahr 1832.

(Mit einer guten Abbilbung.)

Mugebunden im Subseriptionspreiß 10 fgr., gedunden mit Papier durchschoffen 12 Sgr.

Inhalt.

A. Eigentlicher Ralender

enthalt: die chronologische Folge

1) wie voriges Jahr, mit dem Zusake, daß dem gewöhnlichen Kalender auch die Monack = Namen anderer Bolter beigefügt sind, und der Sonnenaufgang auf jeden Tag, wie das Zeichen in welchem die Sonne täglich steht aufgestühret ist.

Der Cintritt ber Mondesviertel nach Breslauer, Berliner und Abnigsberger Meridian; die gesammten Jahrmarkte der Provinzen auf jeden Lag, Partisfularmitterung des Anauerschen hun-

dertjährigen Kalenders.

3) Gine chronologische Uebersicht ber Sanptbegebenheiten im Bolfe und Staatoleben, vom Anfange ber Zeiterechnung bis auf unsere Zeiten in mehr reren Zeitraumen.

4) Lageslänge, Mond = Auf = und Unters gang; Judischer Festkalender, und Bers baltungeregeln in hinficht ber Gesunds

heit für jeden Monat.

5) Einen vollständigen Kuchengartenkas lender.

6) Eine Tafel zur Stellung der Uhr fur 1832.

- 7) Ueber die Finsterniße im Jahre 1832.
- . B. Ralender der Unterhaltung.
- 8) Jahredform und Kalender ber Alten.
 9) Profest. Gaard und Pilgrams Angaben zukunftiger Witterung.

10) ABitterungöfunde.

11) Physische Aftronomie, '

12) Ueber bas Busammeutreffen eines Ros meten mit ber Erbe, im Jahr 1832.

13) Moral, Erfahrung und Lebensphilos

sophie.

14) Des alten Richards Kunft, reich und

gludlich zu werden.

15) Nahrung der Menschen unter allen himmelostrichen. Mahlzeiten=, Spei= fen= und Rucheustten anßereuro= paischer Bolfer.

16) Rurze Lehre die Gesundheit zu erhal=

ten.

17) Geographie ber Beine Europas.

18) Beit-Epochen des Ackerbaues.

19) Beit-Epochen der Handlung und Schif-

20) Moralische Geographie der Menichen.

21) Rath zum gludlich werden. — Cheftanderegeln ins Stammbuch einer Freundin.

22) Ralender-Geschichten, Anefdoten, und Buge gur Charafterifif ze.

23) Leben und Gefundheit. — Lebensdauer. — Berfurgung des Lebens.

24) Naushaltungefunde und Sausmefen-

25) Conversation.

26) Warnungsgeschichten.

27) Narmonische Einigung ber Ideale,

Mann und Weib.

28) Annehmlichkeiten und Beschwerben bee brei vorzüglichsten Stande im mensch=
lichen Leben. — Der Medizinische, —
juribische und geistliche Stand.

29) Geographische und naturhistorische Merkwürdigten. - Menschlicher Runft-

fleiß.

30) Werth einer Hausfrau in alten Zeiten.
— Liebes. — Liebessprache. — Mannerstroft.

31) Statistifche Uebersicht von England, Frankreich, Desterreich, Preußen und Rugland.

32) Statistische Uebersicht des deutschen

Bundes.

33) Das Baterland. Gold = und Gervis-Etat der Ronigl, preuß, Armec

nach ben Truppengattungen und Char-

C. Geschäfts = Ralender.

34) Allgemeines Regulativ über das Servis- und Ginquartirungswesen. Bom 17. Marz 1810. 30. Marz 1820.

35) Allerhochste Kabineto-Ordre, die Gervis-Zahlungen an das Königl Militair betreffend, vom 26. Mai 1826.

36) Nachweisung des den Offizieren der Konigl. Armee nach Berschiedenbeit ihres Kanges, andern wirklichen Mistitairpersonen, den Unterstadsoffiziansten und dem zum Gefolge der Armee gehörigen Personale zu gewährenden Wohnungs und sonstigen Gelasses, desgleichen der Bergütung und Entsschädigung dafür, mit Einschluß aller Quartierbedurfnisse.

37) Verzeichniß genealogisches, des jeht regierenden Konigl. Preuß. Saufes und der übrigen Monarchen und Fürsten

Europas.

38) Bollständiges Berzeichniß der in ber betreffenden Proving und in den Ortichaften der benachbarten Lander im J. 1832 vorfommenden Jahrmarfte.

39) Berzeichniß der vorzüglichsten Meffen.

40) Motto des Banderers und Erflarung folgender

Appiloung:

Höhen-Karte, ober bilblich vergleichende Darstellung der wichtigsten Berge und anberen Puntte der Erde, nach ihrer Erhebung aber der Meereoflache. — Die Kometen von 1832 und 1834.

Pappenheim.

Andeige.

Auf der Odergaffe ist ein Logis von 3 Zimmer nebst Zubehör von Michaeli d. 3. ab zu vermiethen und das Nahere bei ber Redaction zu erfahren. Beränderungshalber will ich mein in der Stadt Katich er ohnweit dem Ringe sub Nro. 79 belegenes massiwes und mit Schieferstein bedachtes Burgerhaus, bestehend ans 3 Studen, 1 Alleben, 2 Kellern 2 Gewölben, einem, großen Bodengelaß, Stallungen, Hoferaum, Gartchen und einer vollständig eingerichteten Seifensiederei aus freier hand verpachten oder aber vertausen.

Dasselbe eignet fich auch gang borguge lich zu einer Brennerei, Farberei und für

Gerber.

Hierauf Reflektirende wollen fich unmittelbar an mich wenden.

Scherholz, Burger und Seifensieder= Meister.

Es werben zu faufen verlangt :

eine vollständige Gefelz = Sammlung und

vin vollständiges Amtoblatt ber Dp= pelnschen Regierung.

Man beliebe ben Preis bes einen ober bes andern gefälligst ber Redaction bes Oberschlf. Anzeigere anzuzeigen.

Angeige.

Bon heute an find bei uns alle Tage biverse Gorten Gefrornes zu haben.

Ratibor den 21. Juni 1831.

3. B. Saluf et Comp.

Steinbruderei = Angeige

Da ich die Steinbruderei des Konigl. Condufteur Herrn Prudgif zu Oppeln übernommen habe, so ersuche ich hiermit die hohen Behorden und Dominien, so wie ein hochzuverehrendes Publifum, auf diese Anzeige gutige Rudsicht zu nehmen, durch eine bedeutende Unzahl der besten Steine,

welche diese Druckerei besitzt, werde ich in den Stand gesetzt, jeden mir zu ertheileten Auftrag auf das schnellste zu befriezdigen, und durch Reinheit der Schrift, so wie guten Druck, kann ich mir im Borzaus schmeicheln, die Zufriedenheit aller meiner verehrten Gonner zu erwerben.

Indem ich bas Gefchaft felbst betreis be, so kann ich bie Bernicherung geben, alle Bestellungen prompt und zu dem mog-

lichft billigen Preifen gu liefern.

Unton Pels

Lithograph, Holze und Schriftschneider.

Bom t. Juli ab kann man bei mir noch Theil nehmen:

1) an die Staats = Zeitung) a 15 fgr. quars

3) — Schallsche do)
4) an das Militair = Wochenblatt à 6 sgr.
quartaliter.

5) an den Journal = Birtel à 3 Rtfr. halb=

jährig.

6) an die Hallische Literatur = Zeitung a I

7) an die Modezeitung à 20 fgr. halbjabr.

8) - Parifer Modeblatter à 10 fgr. do. 9) - musikalische Zeitung à 20 fgr. do.

10) an den Oberschlf. Unzeiger 15 fgr. viera teljahrig.

Ratibor ben 20. Juni 1831.

Pappenheim.

Eine Sammlung von einigen breißig Kameen und Gemmen, groftentheils anstiquen, ift aus freier Hand zu verkaufen; Liebhaber davon werden ergebenst ersucht, dieselben bei mir in Augenschein zu nehmen.

Pappenheim.

Meltscher = Andersdorfer = Luhatschowißer = Sauer = Dber = Salzbrunn und Pillnaer = Bitterwaffer, frischer Futung ift angefommen und bei mir zu haben.

Ratibor den 23. Juni 1831. A. B. Sand.

Mein bisher von dem Regierungs = Consoukteur Herrn Mier bewohntes Jaus beftehend in 2 Stuben, 2 Alfoven, Gartschen, Holz = und Wagenremise, ift andersweitig zu vermiethen und zum 1. Oktober d. Ju beziehen.

Auch ift eine fur 2 Personen moblirte Stube nebst Alfoven mit Betten bei mir gu vermiethen, und fann jederzeit bezogen

merben.

Das Nahere ift bei mir gu erfahren. Bofag, ben 23. Juni 1831.

Sartmann.

		_ Sarragan
	1 5 5	100 DE
Beereibe Dreife gu Rattbor. Ein Preußifder Cheffel in Courant berechnet.	Erbfen.	2 0
		0 0
	Deizen. Korn. Gerste. Safer. Erbsen. M. fgl. pf.	0 1
		0 60
		H H
	9 9	15 - 1
	Gerffe. Al. fgl.pf.	00 10
	S	BOOK STATE
	Rorn.	6 - 1 28 6 1 10 6 2 24 - 1 15 - 1 3 - 2
		4
		0 42
	- 42	0 H
	The second secon	2 5 6
		- W
		C) (1)
in in	Jen 23. Juni 1831.	
	Den 23. Juni I831.	Heis. 2
	7 [61	8° 8°